Biparcous Lern-App

Neuestes Modul ist die prämierte Biparcours Lern-App "Das Quiz!". Der spannende Rundgang führt mit dem eigenen Smartphone durch die Synagoge und das frühere Wohnhaus der Familie Ullmann. Über alte Fotos und Audios werden ergänzende Einblicke in die Ausstellung gewährt und die Möglichkeit gegeben, sein Wissen zum jüdischen Leben im Rheinland und zu den jüdischen Speisegesetzen zu testen.

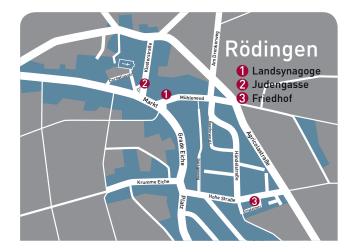


Die BIPARCOURS-App ist kostenlos für Androidund iOS-Geräte erhältlich. Der Parcours der Landsynagoge kann in der App leicht über das Suchfeld gefunden werden.





ANFAHRT UND ORTSPLAN



Die ehemalige Synagoge und das Vorsteherhaus liegen im Dorf Rödingen, das zur Gemeinde Titz im Kreis Düren im Rheinland gehört.

Die Gemeinde liegt zwischen Köln und Aachen in der Jülicher Börde, etwa 10 km von der Stadt Jülich entfernt. Im Süden befindet sich die Sophienhöhe, im Osten der Braunkohletagebau Garzweiler.



LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen



Kurzinfo zum museumspädagogischen Angebot

Empfehlung: 4. – 6. Klasse

Dauer: ca. 3 Stunden für 2 Module Gruppengröße: ca. 15 Schülerinnen und Schüler Preis: 4,50 € pro Schüler für 2 Module (jedes

4,50€ pro Schüler für 2 Module (jedes weitere Modul + 2,50€ pro Schüler),

2 Begleitpersonen frei

Buchung von Führungen und Museumspädagogik

kulturinfo rheinland
Tel 02234 9921-555
Fax 02234 9921-300
info@kulturinfo-rheinland.de
www.kulturinfo-rheinland.de

LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen Jüdisches Leben im Rheinland

Mühlenend 1 52445 Titz-Rödingen, Tel 02463 993098 landsynagoge@lvr.de www.synagoge-roedingen.lvr.de

f Facebook www.facebook.com/Landsynagoge





Schüler in die Synagoge

Museumspädagogische Angebote im LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen



Die Entdeckertour »Jüdischer Alltag und jüdische Feste«

Ein Angebot zum Hinschauen, Nachfragen, Begreifen und Spielen. Bei der Spurensuche in den Gebäuden, der Führung, dem Memor-Spiel oder einer Rallye wird grundlegendes Wissen über die jüdische Religion und jüdisches Alltagsleben spielend und durch aktives Mitmachen vermittelt.



Blick von der Frauenempore in die Synagoge

Folgende Module können nach Wunsch kombiniert werden:

Altersgerechte Führung

Den Schülerinnen und Schülern werden Grundlagen der jüdischen Lebenswelt erläutert und es wird zum genauen Hinschauen und Nachfragen ermuntert. Hierbei wird ein weites Spektrum an Themen behandelt:

- Architektonische
 Besonderheiten einer Synagoge
- > Ablauf eines jüdischen Gottesdienstes
- > Bräuche und Rituale im Alltag und an Feiertagen
- Historische Berufsfelder einer j\u00fcdischen Familie

Koschere Küche: Was kommt rein? Was lass sein?

Nach einer kurzen Erklärung der jüdischen Speisevorschriften stellen die Schülerinnen und Schüler einen Einkaufskorb zusammen, richten die Küche eines koscheren Haushalts ein und bereiten alles für den wöchentlichen Festtag – den Schabbat – vor.





Koscher-Regeln leicht erklärt



Aufbruch zur Dorf-Rallye

Rallye

Bei der Rallye begeben sich die Schülerinnen und Schüler eigenständig mit einem Fragebogen auf Spurensuche. Die Rallye führt durch das Haus und die Synagoge. Für besonders aktive Vielsucher kann man die Rallye noch im Dorf fortführen und auch dort Spuren jüdischen Lebens entdecken.



FÖRDERVEREIN KULTURHAUS ehemalige Landsynagoge TITZ-RÖDINGEN Der "Förderverein Kulturhaus Landsynagoge Rödingen" bietet finanzielle Unterstützung bei den Anfahrtskosten an.

foerderverein@landsynagoge-roedingen

Memor-Spiel

Beim Memor-Spiel können die Schülerinnen und Schüler verschiedene Aspekte jüdischen Lebens im Rheinland kennenlernen. Auf 64 großformatigen Motiven werden die Landsynagoge, das Wohnhaus einer rheinisch-jüdischen Familie, traditionelle jüdische Festtagsspeisen, Ritualobjekte, Symbole und vieles mehr vorgestellt. Will man gewinnen, muss man auch gut kombinieren und zuordnen können: Die Ansicht der verfallenen und die der renovierten Landsynagoge gehören zusammen, ein siebenarmiger Leuchter aus Stein und einer aus Metall bilden ein Paar.





Memor-Spiel in Aktion